Zeitschrift: Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

Herausgeber: Schweizerischer Traktorverband

Band: 15 (1953)

Heft: 8

Artikel: Traktorenkenntnis für jedermann [Fortsetzung]

Autor: Wepfer, K.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1048690

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Drehzahlregler

Die Drehzahlregler haben die Aufgabe, den Motor bei wechselnder Belastung auf einer bestimmten Drehzahl konstant zu halten. Der Einbau von Drehzahlreglern war vor allem bei der Verwendung von Traktoren und Motormähern zum Stationärantrieb erwünscht. Er bietet jedoch auch grosse Vorteile für den normalen Fahrtbetrieb, indem der Motor bei schwacher Belastung nicht zum Ueberdrehen gebracht werden kann. Die Verwendung eines Drehzahlreglers ist besonders empfehlenswert, wenn häufig ungeübte Leute den Motor bedienen müssen.

Der Reglerimpuls geht meistens von einer Anzahl Fliehgewichte oder Kugeln aus. An mehrzylindrigen Dieselmotoren wird oft der Unterdruck der Ansaugleitung, an ganz kleinen luftgekühlten Motoren auch der Kühlluftstrom, für die Betätigung des Reglers ausgenützt. Fig. 159 zeigt einen Fliehkraftregler zerlegt. Mit zunehmender Drehzahl werden die beiden Gewichte (1) nach aussen geschleudert. Dabei schieben sie die Hülse (2) nach rechts. Diese Bewegung wird von der Gabel (3) abgenommen und über ein Gestänge derart auf die Treibstoffpumpe oder die Drosselklappe übertragen, dass die Treibstoff- oder Gemischzufuhr bei höherer Drehzahl reduziert wird. Nun geht die Motorendrehzahl auch zurück, der Regler dreht ebenfalls langsamer, die Fliehgewichte drücken weniger stark nach aussen, so dass ein Federzug die Drosselklappe wieder etwas öffnen kann. Durch Verstärken des Federzuges kann der Regler auf eine grössere, durch Reduzieren, auf eine

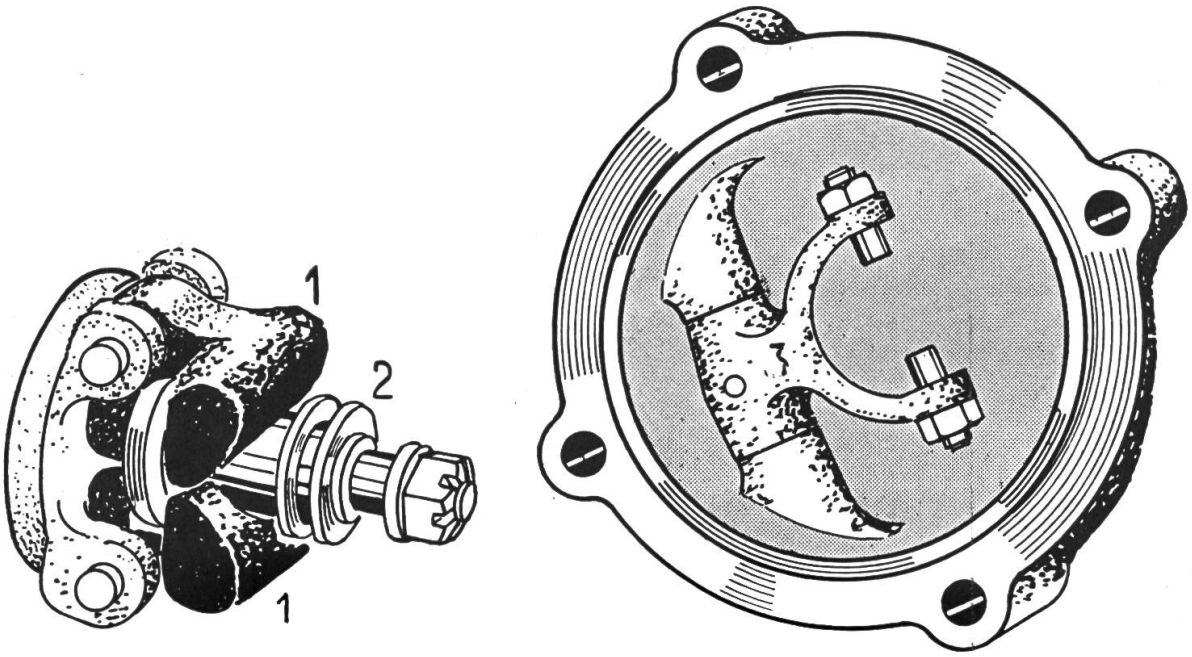
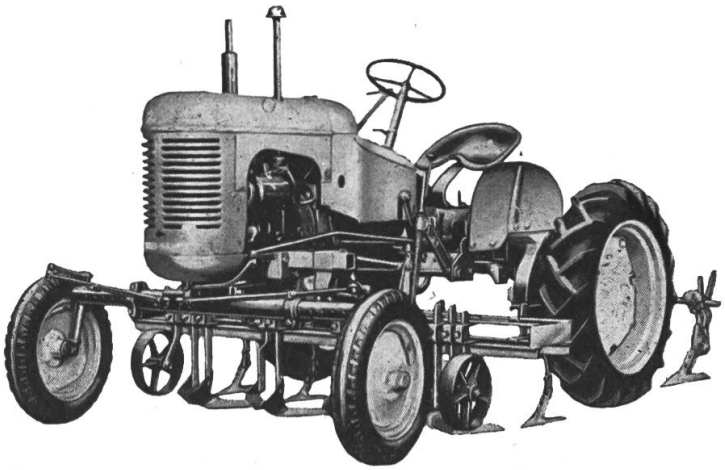


Fig. 159: Zerlegter Fliehkraftregler. 1 = Gewichte, 2 = Hülse, 3 = Gabel.

ALLZWECKTRAKTOREN



Massey-Harris 20 bis 50 PS
Verstellbare Radspuren von 1 m bis 2,20 m.
Alle Anbaugeräte:

- Vorausvielfachgerät
- Einmannpflug
- Mähapparat
- Kultivatoren, Eggen, usw.

Preise ab Fr. 6,200.—.

Das **Massey-Harris** Vorausvielfachgerät mit Spurlockerern ermöglicht ein erstaunlich rasches und exaktes Hacken und Häufeln der Kulturen.

Hanomag-Diesel-Traktoren, 16, 27 und 35 PS, 5 Vorwärtsgänge.
Preise ab Fr. 9,000.—

Hanomag-Traktoren werden seit 1912 gebaut und haben sich überall bewährt.

Alle Hanomag-Traktoren können auch nachträglich noch, zu bescheidenem Mehrpreis, **mit Kriechgang-Untersetzung** für 0,8, 1,0 und 1,3 km Geschwindigkeit bei voller Drehzahl des Motors ausgerüstet werden.

Paul Reinhart & Cie., Winterthur

Tel. (052) 2 85 31

kleinere Drehzahl gestellt werden. Der Federzug kann meistens von Hand — oder Fussgashebel direkt beeinflusst werden.

Einzelne Regler können im Grunde genommen nur als Drehzahlbegrenzer bezeichnet werden, indem der Impuls nicht auf die Drosselklappe, sondern auf eine, zwischen Vergaser und Motor eingebaute, zusätzliche Klappe übertragen wird. Bei dieser Anordnung ist die Regulierung in den unteren Drehzahlbereichen mindestens mangelhaft, wenn nicht ganz unmöglich.

Die Landwirtschaft im Auslande

Traktor-Anhängevorrichtung in Bodenhöhe. Fordson Major-Schlepper, alten und neuen Typs, können neuerdings mit einer Anhängevorrichtung in Bodenhöhe ausgestattet werden, so dass die Aufhängung der Arbeitsgeräte jetzt nicht mehr zur Zugstange des Traktors gehoben zu werden braucht. Die Vorrichtung besteht aus einer verstärkten Zugstange, die quer anmontiert ist und sich zwischen den hydraulischen Hebearmen bewegen kann. Das Arbeitsgerät wird also direkt über dem Boden an den Traktor angeschlossen und daraufhin hydraulisch in Transport- resp. Arbeitsstellung gebracht. Ein Sperrbolzen bestimmt die Höhe. Die Vorrichtung kostet in Grossbritannien 15 £, Lieferant ist die Firma Lawrence Edwards & Co., Kidderminster.

Kartoffel-Erntemaschinen noch immer nicht vollkommen. Die Royal Agricultural Society veröffentlichte soeben einen Bericht über die Ergebnisse der Test-Vorführungen von Kartoffel-Erntemaschinen in Grossbritannien, auf denen den Konstrukteuren Geldpreise von insgesamt 3000 £ zuerkannt wurden. Einen zusätzlichen Geldpreis erhielten die Hersteller der schwedischen «Oversums»-Maschine, weil die Leistung bei nur wenig Mann Bedienung und mit dem hervorragend arbeitenden Stein-Ausscheider als ausgezeichnet beurteilt wurde. Bei den Vorführungen war etwa 2000 Besuchern Gelegenheit gegeben, britische und europäische Maschinen arbeiten zu sehen. Die Preisrichter betonen in ihrem Bericht, dass davon abgesehen werden musste, Medaillen zu verteilen, weil die Vollkommenheit einer Maschine nur anerkannt werden kann, wenn sie eine gleichbleibende, durchschnittliche Mindestleistung von 3 acres (1,2 ha) pro Tag aufweist. Diese Leistung hatte keine der vorgeführten Maschinen. Die Versuchsvorführungen sollen 1954 wiederholt werden, weil es sich bei den gezeigten Maschinen nur um solche im ersten Entwicklungsstadium handelte. Da besonderer Bedarf an hochleistungsfähigen Maschinen besteht, bei beschleunigter Arbeit aber der Prozentsatz an beschädigten Kartoffeln höher wird, machen die Preisrichter den Vorschlag, Zweireihen-Modelle zu konstruieren. Ferner hält man es für angebracht, zwei verschiedene Maschinen-Typen zu entwickeln, einen speziell für schweren und den anderen für steinigen Boden.

FAO-Schlepperbuch.

Die Food and Agriculture Organisation der Vereinten Nationen (FAO) hat nach dem Stand von Ende 1951 eine Übersicht über die in der Welt hergestellten Schlepper und deren Produktionsstätten zusammengestellt. Dieses Schlepperhandbuch nennt 176 Schlepperfirmen und 460 verschiedene Traktorentypen. Nach Ansicht des deutschen Kuratoriums für Technik in der Landwirtschaft (KTL) bleibt hier in bezug auf Typenbereinigung, Normung und Rationalisierung noch einiges zu tun übrig, um die Vielzahl der Schleppertypen auf ein annehmbares Mass zu bringen.

Weltbestand an Traktoren.

Nach einem Bericht des Europäischen Wirtschaftsrates (OEEC) sind in der Landwirtschaft der ganzen Welt gegenwärtig 6,1 Mill. Traktoren eingesetzt. Unter den augenblicklichen Produktionsbedingungen der Landwirtschaft dürfte sich der Bedarf an Traktoren bis 1956 auf 10,8 Mill. erhöhen. Um